

Geomatikingenieur/in FH



Berufsbeschreibung

Geomatikingenieurin und Geomatikingenieur führen meist eine Arbeitsgruppe mit der sie Projekte erarbeiten und ausführen. Sie verhandeln kunden- und dienstleistungsorientiert mit Auftraggebern und führen Fachgespräche mit Fachpersonen und Behörden. Die Projektarbeiten führen sie mit präzisen elektronischen Messsystemen, Lasern, Winkelmessgeräten, Computern durch – die Daten müssen so genau wie möglich erfasst werden. Im Büro bereiten sie die erfassten Daten auf und nutzen sie für Grundbucheintragungen, Planänderungen usw. Da es sich dabei meist um Dokumente handelt, ist höchste Genauigkeit angezeigt.

Die Projekte sind vielfältig: von Brückenbau bis zu Entwässerungsprojekten, von Landesplanung zu Hoch- und Tiefbau. Auch die Arbeitgeber variieren entsprechend: Baufirmen oder private Geometerbüros, amtliche Vermessungsstellen oder Systemhersteller (Hard- und Softwareentwicklung).

Anforderung

- a) Abgeschlossene berufliche Grundbildung als Geomatiker/in EFZ oder eines verwandten Berufs mit Berufsmaturität oder
- b) gymnasiale Matura und mindestens 1 Jahr Praktikum in der Geomatik oder
- c) Abschluss als Techniker/in HF mit entsprechender Berufserfahrung.

Bei anderer Vorbildung muss eine Aufnahmeprüfung abgelegt werden.

Interesse an Vermessung, Raum- und Landesplanung; gutes räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, Interesse an Mathematik und Informatik, logisches Denkvermögen, Führungseigenschaften, exaktes Arbeiten.

Ausbildung

3 Jahre Vollzeitstudium oder 4 Jahre Teilzeitstudium.
Abschluss: Bachelor of Science FH in Geomatik.

Entwicklungsmöglichkeiten

Verschiedene Nachdiplomstudiengänge.
Eidg. Patent als Ingenieur-Geometer/in.
Master of Science FH in engineering mit entsprechender Vertiefungsrichtung.
Master of Science in Geomatik und Planung, Studium ETH.

Spezialisierung auf eine bestimmte Branche, selbständige Tätigkeit. Es besteht auch die Möglichkeit, in Entwicklungsländern zu arbeiten.